

Onlineseminar: Indikatoren aus dem unterjährigen Zahlenmaterial von Unternehmen als potenzielle Krisenhinweise

IUK-24001

Zielgruppe

Mitarbeitende im gewerblichen Aktivgeschäft, die bereits über Kenntnisse bezüglich der Interpretation des unterjährigen (DATEV-) Datenmaterials verfügen.

Ihr Nutzen

Aktuell gilt es, auf viele gesamtwirtschaftliche Aspekte wie bspw. steigende Energie- und Zinskosten, Veränderungen der Kaufkraft, Lieferkettenthematik usw. professionelle Antworten zu finden:

- ✓ Sie nutzen die unterjährigen Daten gezielt zur Krisenprävention bzw. Krisenfrüherkennung für Kunde und Kreditinstitut.
- ✓ Sie trainieren, welche Benchmarks an das unterjährige Zahlenmaterial frühzeitig zu stellen sind und anhand welcher Positionen des DATEV-Satzes und dort wiederum insbesondere der Summen- und Saldenliste Sie mögliche Krisenindikatoren erkennen können.

Inhalt

- ✓ Fresh up: Grundlagen der unterjährigen Buchführung
 - ✓ Aus welchen Komponenten setzt sich ein Standard (DATEV-) Satz zusammen?
 - ✓ Von Soll an Haben - Check-up der Buchführungskenntnisse
 - ✓ Erste Indikatoren zur Beurteilung der Datenqualität des unterjährigen Datenmaterials
- ✓ BWA und Vorjahresvergleich ein schneller Blick zur Krisenprävention?
- ✓ Die Summen- und Saldenliste als Basis zur Krisenerkennung
 - ✓ Typische Fehlerquellen bei der Interpretation der betriebswirtschaftlichen Auswertung
 - ✓ Die Kontenrahmen SKR 03 bzw. SKR 04 - Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede
 - ✓ Typische Fehlerquellen bei der Interpretation der Summen- und Saldenliste
- ✓ Der schnelle Blick: Anhand welcher Punkte kann mein Kunde bezüglich potenzieller Krisenindikatoren abgeklopft werden?
- ✓ Die Debitoren- bzw. Kreditorenliste - ein unterschätztes Medium
- ✓ Welche ergänzenden Unterlagen des DATEV-Systems helfen mir zur Beurteilung meines Kunden in Krisensituationen (u.a. OPOS-Liste, Wertenachweis, Entwicklungsübersicht) und welche Besonderheiten sind bei Handel-, Produktions- bzw. Dienstleistungsunternehmen zu beachten?
- ✓ Anhand welcher Punkte des unterjährigen Datenmaterials kann die Liquiditätssituation des Kunden beurteilt werden?
- ✓ Das Problem der Abschlagszahlungen oder: Sind Akontos ein Krisenindikator?
- ✓ Die Benchmark: Welche Qualitätsanforderungen sollte der unterjährige Datensatz - insbesondere die SuSa - erfüllen?
- ✓ Vertiefung der Seminarinhalte anhand von praxisorientierten Fallstudien
- ✓ Checklisten zur Interpretation des unterjährigen Datenmaterials

Hinweis

- ✓ Dozent: Peter Schaaf (Peter Schaaf & Managementpartner GmbH)

Voraussetzungen

Grundvoraussetzungen für die Teilnahme:

- ✓ Ein PC, Laptop oder Tablet
- ✓ Ein Headset mit Kopfhörer und Mikrofon
- ✓ Eine funktionierende Kamera

✔ Eine stabile Internetverbindung
Wir empfehlen Ihnen eine ruhige Umgebung.

 **Termin**
18.11.2024

 **Ort**
Digital



Ansprechpartner

Bernd Orthmann
08461/650-1352
bernd.orthmann@abg-bayern.de
Sabrina Waldhier
08461/650-1353
sabrina.waldhier@abg-bayern.de

Buchen

ABG  